Elfer räumen ab

Mit einem Großaufgebot von 33 Aktiven reisten die Elfer zum „20. Nationalen Schwimm-Meeting" nach Bochum. Es galt, auf der 50-Meter-Bahn des Uni-Bades die geforderten Qualifikationszeiten für die Teilnahme an den Bezirksmeisterschaften im Sommer nachzuweisen. Dies gelang dann auf Anhieb gleich 11 Schwimmern.

Die 1911er unterstrichen ihre sportlichen Ambitionen, indem gleich 13 Schwimmern der Sprung auf die oberste Stufe des Siegerpodestes gelang. Insgesamt wurden 55 Medaillen erschwommen. Nichts anbrennen ließ dabei die erst neunjährige Jennifer Pietrasch. Viermal schlug sie als Erste an und überzeugte vor allem über 200 m Rücken. Ebenfalls Topleistungen lieferte Laura Mikschaitis (Jg. 99) ab, die dafür mit 3 Goldmedaillen belohnt wurde. Auf 3 Siege brachten es auch Annika Vollmer (Jg. 01), Tobias Mikschaitis (Jg. 01) und Jonathan Blum (Jg. 00). Zwei erste Plätze steuerten Jamie Lee Ann Gerwan (Jg. 99), Lia Marie Staudinger (Jg. 00) und Lea Bortz (Jg. 98) bei.

Für Oliver Pietrasch (Jg. 96) reichte es diesmal nur zu einem Sieg über 100 m Rücken, allerdings errang er noch zwei Silber- und eine Bronzemedaille. Dominic Weiher kam nach 50 m Schmetterling als Erster ins Ziel. Auch Simon Schwentker (Jg. 98) startete in dieser Disziplin. Erstmals in die Siegerlisten trugen sich Florian Wengerek (Jg. 99) über 50 m Freistil und Leon Kaminski (Jg. 98) über 50 m Rücken ein. Zu den jüngsten 1911-Schwimmern gehört Ann Lena Sunke (Jg. 01), die gleich 3 Silbermedaillen einheimste. Maxim Belorcekowski (Jg. 00), Fiona O´Shea (Jg. 99) und Konstantin Burda (Jg. 01) schwammen jeweils zweimal auf einen Silberrang. Bronzemedaillen gab es für Katarzyna Chwieduk (50 m Freistil) und Annika Endrigkeit (Jg. 99). Ganz knapp an einer Medaille vorbei schwamm Alexander Beicht. Dennoch konnte er sich erstmals für die Bezirksmeisterschaften qualifizieren.